

Zukunftsmodelle unter der Lupe: 10 Fakten zum „DSV skiTEST 2017“

Es ist wieder soweit: Vom 18. März bis 1. April 2017 werden die neuesten Skimodelle der beliebtesten Skihersteller beim „DSV skiTEST“ im österreichischen Obergurgl auf Herz und Nieren geprüft. Die Organisatoren und Testpersonen werfen dabei einen Blick in die Zukunft: Getestet werden die Modelle der kommenden Wintersaison 2017/2018. Mit zehn interessanten Fakten rund um den renommierten Test werfen wir einen Blick hinter die Kulissen.



1. Über 120 Modelle im Test

Mehr als 120 Paar Ski werden während der nächsten zwei Wochen getestet, beurteilt und bewertet. Nahezu alle großen Hersteller, deren Ski man im deutschen Sportfachhandel finden und kaufen kann, sind dabei. Es wird also nahezu der komplette Skimarkt abgedeckt.

2. 3 Test-Crews

Drei unabhängige Test-Crews sind beim „DSV skiTEST“ im Einsatz. So können die subjektiven Ergebnisse gegengecheckt und mögliche Einflussfaktoren minimiert werden. Beim Profitest bewerten zwölf Experten aus den Bereichen Lehrwesen, Skirennsport und Freeride die eingereichten Modelle. Die zwei Vergleichsgruppen bestehen zum einen aus 36 Sportartikelherstellern und zum anderen aus 18 DSV aktiv-Mitgliedern. Während die Profis mit dem Fachwissen im Hinterkopf testen, zählt bei den Lesern auch das Bauchgefühl. Die Händler wiederum denken unter Umständen schon an mögliche Verkaufserlöse.

3. Über 30 Jahre Erfahrung

Bereits vor über 30 Jahren wurde der DSV skiTEST ins Leben gerufen, mit einer klaren Intension: Die neutrale Beurteilung der verschiedenen Ski soll dem Skikäufer zu Gute kommen und ihm bei seiner Kaufentscheidung mit umfassenden Vorab-Informationen helfen, das für ihn und sein Fahrverhalten optimale Modell zu finden. Dieses Ziel wird immer noch gelebt. Der Test hat sich über die Jahre als eine wirkliche Kaufhilfe etabliert.

4. 7 Kategorien

Alle eingereichten Testmodelle werden unterschiedlichen Kategorien zugeordnet, um die Ski richtig miteinander vergleichen zu können. Getestet wird in sieben Kategorien: Race, Sport, Genuss, Allmountain, Offpiste, Lady-Sport und Lady-Genuss.

5. 1 Ski pro Kategorie

Jeder teilnehmende Skihersteller darf nur ein Modell pro Kategorie einreichen. Es ist der Firma selbst überlassen, welches Wunsch-Modell bewertet werden soll. Um für die einzelnen Test-Kategorien zugelassen zu werden, müssen die Ski bestimmte Grundvorgaben erfüllen, bezüglich der Einsatzbereiche, der Längen, der Mittenbreiten oder der Preise.

6. 2 Kilometer Klebeband

Klar, auch das Design eines Skis beeinflusst den Fahrer unterbewusst und weckt bestimmte Erwartungen an das Modell. Deshalb werden alle Ski vor dem Test mit grauem Klebeband abgeklebt. Und zwar so präzise, dass weder der Name des Skimodells noch das Design zu erkennen sind. Mit dieser „Strafarbeit“ sind zwei Personen drei Tage lang beschäftigt. Insgesamt werden über zwei Kilometer Klebeband verklebt.

7. 1 Parameter, 1 Abfahrt

Wie ein Skimodell „erlebt“ wird, hängt mit vielen unterschiedlichen Faktoren zusammen. Um die Ski wirklich miteinander vergleichen zu können, darf man also nur einen Parameter verändern – und das ist der Ski. Testhang, Stelle, Schneeverhältnisse, Präparierung, Person müssen gleich bleiben! Außerdem zählt auch beim DSV skiTEST der erste Eindruck: Jeder Ski wird nur eine Abfahrt pro Testperson gefahren. Dabei müssen die Tester die Fahreigenschaften anhand konkreter Fahraufgaben bewerten.

8. 2 Millimeter Differenz

... sind bereits spürbar. Ausschlaggebend für die Fahreigenschaften ist die Geometrie des Skis: die Länge sowie die Schaufel-, Mitten- und Endenbreite, also die äußeren Merkmale. Die inneren Merkmale, das innere „Setup“, umfasst das Biegeverhalten des Skis – wie weich, wie hart ist er – das Torsionsverhalten – die Verwindungssteifigkeit um die Längsachse – sowie die Normalkraftverteilung – wie verteilt sich das Gewicht des Skifahrers auf der gesamten Fläche des Skis.

9. 2 Prämierungen

Beim DSV skiTEST werden zwei Prämierungen vergeben: der DSV aktiv und der DSV Sporttipp. Mit dem DSV aktiv werden Ski ausgezeichnet, die ein sehr breites Spektrum abdecken, vielseitig sind, also sowohl sportlich als auch gutmütig. Der DSV Sporttipp geht an solche Ski, die in ihrem Segment herausstechen. Diese Prämierung wird in den Kategorien Race, Sport, Lady-Sport und, heuer neu, Allmountain vergeben und innerhalb dieser Kategorien an Ski, die durch ihre sportlichen Fahreigenschaften eine ambitionierte Zielgruppe ansprechen.

10. DIN ISO 8783

Der DSV skiTEST richtet sich strikt nach den Vorgaben der international gültigen Norm für Fahrtests für Alpinski DIN ISO 8783. Diese sieht vor, dass alle Ski im Auslieferungszustand getestet werden müssen. Also genau so, wie man den Ski auch im Sportfachhandel käuflich erwerben kann. So werden die Modelle ins Haus des Ski nach Planegg geliefert. Während der Testwochen sorgt ein unabhängiger Servicetechniker dafür, dass dieser Auslieferungszustand über die gesamte Testperiode erhalten bleibt.

Informatives Video zum DSV skiTEST

Im [DSV-skiTEST-Trailer](#) können Interessierte einen noch genaueren Blick hinter die Kulissen werfen! Viel Spaß!

TIPP DES TAGES

Probieren geht über Studieren: Vor dem Kauf eines neuen Skis kann das Wunsch-Modell auch erst einmal ausprobiert und Probe gefahren werden. In der Regel ziehen die Sportfachhändler die Leihgebühr vom Kaufpreis ab.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Pressetexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Lisa Walther
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Mobil: +49(0)160-901 22 155
lisa.walther@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der **Deutschen Kreditbank AG**



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2017 Deutscher Skiverband e.V.

